

Bedienungsanleitung

LEVO LCEV



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Rollstuhl in Gebrauch nehmen! Änderungen konstruktiver und technischer Art, sowie an der Elektronik bedürfen der schriftlichen Genehmigung der LEVO AG, sonst wird jede Garantie bzw. Produkthaftung abgelehnt.

Bei Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an:

Hersteller:

LEVO AG
Anglikerstrasse 20
CH-5610 Wohlen
Tel: +41 (0)56 618 44 11
office@levo.ch
www.levo.ch

Vertreter:

Inhalt

1. Generelle Hinweise für Stehrollstühle.....	5
2. Benutzerprofil - LEVO LCEV.....	6
3. EC Konformitätserklärung	7
4. Produkt Identifikation - Typenschild.....	8
5. Bedeutung der Bildzeichen.....	9
6. Wichtige Hinweise vor dem Gebrauch eines LEVO LCEV.....	10
7. Garantie	12
8. Einstellungen Sitzen - Fahren.....	13
8.1. Hinterräder.....	13
8.2. Sitzwinkel.....	13
8.3. Hinterradposition.....	14
8.4. Vorderradposition.....	14
8.5. Rückenwinkel.....	14
8.6. Armlehnen.....	14
8.7. Fussauflage / Beinstützen	15
8.8. Waden-/Fersenband.....	15
8.9. Sitzkissen	15
9. Sitz- und Stehanpassung	16
10. Sicherheits-Hinweise beim Stehen.....	18
11. Allgemeine Sicherheits-Hinweise für den Gebrauch eines Rollstuhls.....	19
11.1. Kippgefahr beim Antreiben des Rollstuhls.....	19
11.2. Steigungen.....	19
11.3. Hindernisüberwindung	20
11.4. Sichern des Rollstuhls mittels der Feststellbremsen.....	21
11.5. Aufgreifen von Gegenständen.....	21

11.6. Seitlicher Transfer	22
11.7. Abnehmbare Komponenten	22
11.8. Transport in einem Motorfahrzeug ohne Person im Rollstuhl.....	23
11.9. Transport in einem Motorfahrzeug mit Person im Rollstuhl.....	23
11.10. Land- oder Lufttransport ohne Person im Rollstuhl	23
12. Bremsen.....	24
12.1. Einstellen der Bremsen	24
13. Kniehalter und Brustgurt.....	25
13.1. Kniehalter	25
13.2. Brustgurt.....	25
14. Stehen.....	26
15. Gasdruckfedern	26
16. Sitzposition einnehmen	27
17. Batterien	27
18. Batterien laden.....	27
19. Steckachsen	29
19.1. Steckachse entriegeln	29
19.2. Steckachsen Kontrolle.....	29
20. Bereifung Hauptantriebsräder.....	29
21. Vorderräder.....	29
22. Wartung und Funktionskontrolle.....	30
22.1. Funktionskontrolle	31
23. Reinigung	31
24. Technische Daten	32
25. Fehlerbehebung.....	33
25.1. Störungen am Aufsteh-Mechanismus	33



Wichtig!

- **Personen mit Leseschwierigkeiten, oder einer Sehbehinderung wenden sich bitte umgehend an ihren Fachhändler oder die LEVO AG.**

LEVO empfiehlt vor und bei Benutzung dringendst:

- a) Sich vollständig mit den Anweisungen für ihr Gerät vertraut zu machen.**
- b) Im Notfall immer Unterstützung durch Dritte oder eine Notrufmöglichkeit zu haben.**
- c) Stets darauf zu achten, dass Dritte nicht durch bewegliche Teile während der Benutzung ins Stehen oder Sitzen bzw. beim Fahren eingeklemmt oder verletzt werden.**

Bitte melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse umgehend per Telefon und / oder per E-Mail an

**LEVO AG E-Mail: office@levo.ch
 Phone: +41 56 618 44 11**

2. Benutzerprofil - LEVO LCEV

Sie sind viel und gerne unterwegs und brauchen einen wendigen Kompaktrollstuhl mit integrierter elektrischer Stehfunktion, der Sie in jeder Situation im Beruf oder in der Freizeit optimal unterstützt. Der **LEVO LCEV** ist der optimale Partner Für Personen bis zu einem maximalen Gewicht von 120kg.

Die Modelle **LEVO LCEV (LCEV und LCEV Kid & Junior)** kombinieren alle guten Eigenschaften eines manuell fahrbaren Rollstuhls mit dem Komfort sicheren Stehens per Knopfdruck. Der bedienerfreundliche Aufstehmechanismus, welcher für Erwachsene mit Gasfederunterstützung ergänzt ist, bringt Sie bequem in verschiedene Sitzwinkel und Stehpositionen bis zu 86°, wo es gerade nötig ist.

Je nach Zustand des Benutzers, wird der **LEVO LCEV** mit Kipphebelschalter oder Handtaster, welcher auch durch Begleitpersonen betätigt werden kann, für alle Situationen ausgestattet. Die **LEVO LCEV** lässt alle Benutzer am Leben teilnehmen und garantiert grösstmögliche Mobilität.

Betreffend visueller- und kognitiver Fähigkeiten muss der behandelnde Arzt, Therapeut oder Fachhändler entscheiden, ob der **LEVO LCEV** für den Benutzer in Abhängigkeit seines Umfeldes bzw. in Bezug auf Personensicherheit eingesetzt werden kann.

Folgende Eigenschaften zeichnen den LEVO LCEV aus

- Optimale Biomechanik in allen Sitz- und Stehpositionen bis zu 86°
- Stufenloses Aufstehen in allen Positionen
- Manuelle Steheinheit ein- oder zweihändig leicht bedienbar
- Absolut sicheres Stehen dank 6 Auflagepunkten auf dem Boden
- Medizinische und therapeutische Vorteile durch regelmässiges Stehen
- Exzellente Fahreigenschaften im Innen- und Aussenbereich
- Individuelle Ober-/Unterschenkellänge, Fussposition und Rückenhöhe
- Sitzbreiten: 35 - 50 cm
- Sitztiefe: 29 - 54 cm
- Benutzergewicht bis max.: 120 kg

LCEV Standard Lieferumfang

- Manuell-elektrischer Rollstuhl mit Fahr-, Sitz- und elektrischer Stehfunktion
- Sitz- und Rückenbespannung
- Hochklappbare, höhen- und winkelverstellbare Armlehnen
- Armlehne rund m. integriertem Steuerschalter/Batterie-Kontrolleinheit/Ladegerät
- Rücken ab-klappbar
- Standardfarben: Platin, Rot, Gelb, Blau oder Schwarz
- Fussauflage zweiteilig und hochklappbar
- Hinterräder mit Luftbereifung und Pumpe
- Brustgurt, Kleiderschutz und Kniehalter inkl. Keil

Lassen Sie sich ausführlich im Fachhandel beraten oder kontaktieren Sie unsere Landesvertretung oder LEVO AG.



Bitte beachten Sie generell dieses Zeichen aufmerksam, da es sich um Sicherheits-Hinweise oder Warnungen handelt, um Verletzungen an Personen oder Schäden am Produkt zu vermeiden.

3. EC Konformitätserklärung



EU Konformitätserklärung

Als Hersteller der LEVO Stehrollstühle

LEVO AG
Anglikerstrasse 20
CH-5610 Wohlen
Switzerland

EU SRN: CH-MF-000008751
CHRN: CHRN-MF-20001283
GLN: 7601007997305

erklären wir in unserer alleinigen Verantwortung, dass die Stehrollstuhl-Modelle

LEVO LCEV	Basic UDI-DI (GMN) 7613045_LCEV_3B
LEVO LCEV Kid	Basic UDI-DI (GMN) 7613045_LCEV_3B
LEVO LCEV Junior	Basic UDI-DI (GMN) 7613045_LCEV_3B

Produkt der Klasse I

gemäss MDR (EU) 2017/745, Anhang VIII, Kapitel III, Regel 1

einschließlich aller Optionen und Zubehören entsprechen allen allgemeinen Bestimmungen der MDR Medical Device Regulation (EU) 2017/745.

Die Modelle **LEVO LCEV und LEVO LCEV Kid/Junior** sind gemäss EN 12184:2014 TÜV geprüft und in Prüfung gemäss EN 12184:2022:

- | | |
|------------------|--|
| - ISO 7176-1 | Bestimmung der statischen Stabilität |
| - ISO 7176-8 | Statik-, Schlag- und Dauerfestigkeiten |
| - ISO 7176-9 | Klimatische Prüfungen von Elektrorollstühlen |
| - ISO 7176-14 | Antriebs- und Steuerungssysteme |
| - ISO 7176-19 | Crash Test |
| - EN 1021-2 | Entzündbarkeit von Werkstoffkombinationen |
| - EN ISO 10993-5 | Biologische Beurteilung - In-vitro-Zytotoxizität |
| - EC 1907/2006 | REACH - EU-Chemikalienverordnung |
| - 2011/65/EU | RoHS-Richtlinie Beschränkung gefährlicher Stoffe |

Der autorisierte EU-Bevollmächtigte gemäss MDR (EU) 2017/745 ist:
be-on-Market GmbH, Lilienstrasse 33, D-91244 Reichenschwand,
EU SRN: DE-AR-000006148.

2025-12-22 **LEVO AG**

Daniel T. Johnson
Verwaltungsrat

Heinz Bögli
COO

4. Produkt Identifikation - Typenschild

Zur Identifikation ist an jedem **LEVO** Rollstuhl an der Hinterachse ein Typenschild angebracht.

Diese Seriennummer ist einzigartig für jeden **LEVO** und muss in jedem Fall bei der Kommunikation mit Ihrem Fachhändler erwähnt werden.

Anschliessend an die Seriennummer sind das Jahr und der Monat der Herstellung aufgeführt.

Das Produkt ist durch die UDI und den QR-Code eindeutig identifiziert.



Folgende Information beinhaltet das **LEVO** - Typenschild als Beispiel:

Identifikation in Englisch oder Deutsch	Beispiel LEVO Identifikation	Bedeutung in der Bedienungsanleitung in der jeweiligen Landessprache des Kunden: Beispiel DE	Visuelle Unterstützung
Katalog Nr.	LCEV/S-M/35/48	Modell LCEV/S-M/35/48	REF
Serie Nr.	715895 2014	Serie Nr. 718212 Produktionsjahr und Monat 2025-11	SN
		Lesen und beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung	
Farbe	schwarz	Rahmen Farbe schwarz	
Max. Zuladung	Max. Zuladung 120kg	max. Benutzergewicht 120kg	
Nennsteigung	Nennsteigung 8°	max. zulässige Neigung sitzend, unbewegt, Richtung nach unten 8°	
Reifendruck	6 bar	Empfehlung Druckbereich bei Luftbereifung min. 6.0 bar - 7.5bar	

Bitte beachten Sie, dass die exakte Identifikation ebenfalls auf dem Garantieschein angegeben ist, welcher bei der Lieferung an Ihren Fachhändler abgegeben und aufbewahrt wird. Verlangen Sie eine Kopie zur Aufbewahrung, sodass Sie und Ihr Fachhändler bei allfälliger Kommunikation jeweils die Serie-Nr. angeben können.

5. Bedeutung der Bildzeichen



Lesen und beachten Sie alle Hinweise in der Bedienungsanleitung



Achtung, Bedienungsanleitung beachten!



Befestigungspunkt für die Transportgurte.



Symbol für Rollstühle die nicht für den Gebrauch als Sitz in einem Kraftfahrzeug geeignet sind.



Achtung Klemmgefahr! Versichern Sie sich, dass keine Körperteile, Kleider oder andere Gegenstände eingeklemmt werden.



Der **LEVO LCEV** darf nicht an den Armlehnen hochgehoben werden.



Das Produkt ist konform mit der **Verordnung (EU) 2017/745 (MDR)**.



Kennzeichnung als Medical Device gemäss **Verordnung (EU) 2017/745 (MDR)**.



Eindeutige Produkt Identifikation



Modell Bezeichnung und Grösse - Katalog Nr.

6. Wichtige Hinweise vor dem Gebrauch eines LEVO LCEV



Der Stehrollstuhl **LEVO LCEV** ermöglicht als Hauptvorteile bzw. Hauptfunktionen das manuelle Fahren mit integrierter, elektrischer Aufstehmechanik mit Gasdruckfeder-Unterstützung. Die Betätigung des Kippschalters oder der Handbedienung durch den Benutzer oder der Begleitperson gewährleistet eine einfache Anwendung.

Folgende Eigenschaften zeichnen den **LEVO LCEV** aus:

- Optimale Biomechanik in allen Sitz- und Stehpositionen bis zu 85°
- Stufenloses Aufstehen in allen Positionen
- Elektrische Steheinheit bedienbar über Armlehnen-Kippschalter oder Handbedienung
- Absolut sicheres Stehen dank 6 Auflagepunkten auf dem Boden
- Medizinische und therapeutische Vorteile durch regelmässiges Stehen
- Exzellente Fahreigenschaften im Innen- und Aussenbereich
- Individuelle Ober-/Unterschenkellänge, Fussposition und Rückenhöhe
- Sitzbreiten von 35 – 50 cm
- Bis Sitztiefe 54 cm
- Benutzergewicht bis max. 120 kg
- Grosse Farbauswahl

Das Aufrichten bzw. Aufstehen belastet den Körper in einer Art und Weise, die sich der Körper vielleicht nicht gewohnt ist. Konsultieren Sie deshalb vor Gebrauch des **LEVO LCEV** Ihren behandelnden Arzt oder Physiotherapeuten und versichern Sie sich, dass keine Kontraindikationen wie z.B. starke Kontrakturen oder Osteoporose vorliegen. Ohne eine Verordnung durch Ihren Arzt oder Physiotherapeut, besteht die Gefahr von Verletzungen und muss daher zwingend befolgt werden.

Betreffend visueller- und kognitiver Fähigkeiten muss der behandelnde Arzt, Therapeut oder Fachhändler periodisch entscheiden, ob der **LEVO LCEV** für den Benutzer in Abhängigkeit seines Umfeldes bzw. in Bezug auf Personensicherheit eingesetzt werden kann.

Beachten Sie eventuelle Quetsch- und Klemmstellen, die sich beim Aufstehen zwischen Sitzträgern und Hauptrahmen ergeben, und schützen Sie sich und Ihre Begleiter vor allfälligen Verletzungen.

Der **LEVO LCEV** darf nur auf ebenem und festem Untergrund in die Stehstellung gebracht werden (Achtung Kippgefahr!).

Der **LEVO LCEV** darf nur in gebremstem Zustand in die Stehstellung gebracht werden. Ohne Person im **LEVO LCEV** darf der Aufricht-Mechanismus nicht betätigt werden (Achtung Unfallgefahr!).

Vor dem Aufstehen müssen unbedingt Kniehalter und Brustgurt richtig angelegt werden. Ohne diese Sicherheitshalterungen darf nicht aufgestanden werden (Achtung Unfallgefahr!).

Der Brustgurt muss immer über Kleidungsstücken getragen werden, um allfällige Hautirritationen etc. zu vermeiden.

Im Falle von starken oder plötzlichen Spasmen, Krämpfen oder Ähnlichem darf der Benutzer nur unter Aufsicht einer Begleitperson aufstehen.



Der **LEVO LCEV** darf nicht an den Armlehnen hochgehoben werden. Die Armlehnen sind für eine hohe Druckbelastung, jedoch nicht für Zugbelastung ausgelegt.

Das Fahren des Rollstuhls muss immer in der kompletten Sitzposition erfolgen damit sich die Belastung auf den Rahmen verteilen kann. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Sitzsystem beschädigt werden kann.

Alle für die Funktion nicht nötigen Belastungen / Querkräfte wie z. B. das Herausdrücken der Armlehnen, Fixieren für den Transport ohne die dafür vorgesehene Ausrüstung etc. sind strengstens zu unterlassen! Der Rollstuhl könnte Schaden nehmen und dadurch der Verursacher oder Benutzer schwerste Verletzungen durch einen Sturz etc. erleiden.

Für Änderungen und Anpassungen an der Rollstuhl-Mechanik oder Elektronik sowie für Instandhaltungsarbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Manipulationen am Aufricht-Mechanismus und den damit in Verbindung stehenden Teilen dürfen aus Sicherheitsgründen nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden.

Alle standardmässigen, erhältlichen Grössen garantieren das Passieren von Fluchtwegen, welche als rollstuhlgängig, als Rollstuhlplätze oder deren Verbindungswege in öffentlichen Verkehrsmitteln gekennzeichnet sind. Bitte beachten und erkundigen Sie sich generell betreffend Fluchtwege. Grössenabhängige Anpassungen sind daher strengstens untersagt, da diese ein erhebliches Risiko hervorrufen können.

Alle Anpassungen, welche zu Veränderungen der Rollstuhl Charakteristik ausserhalb der Standardkonfigurationen führen sind strengstens untersagt, da dies zu einer erheblichen Unfallgefahr mit schwersten Verletzungen führen kann.

Beachten Sie, dass sich die Oberflächentemperaturen erhöhen kann, wenn der Rollstuhl externen Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) ausgesetzt ist.

Bitte achten Sie darauf, dass der Rollstuhl generell nicht extremer Hitze ausgesetzt wird. Beachten Sie ebenso, dass bei hoher und/oder salzhaltiger Luftfeuchtigkeit oder langanhaltender Nässe der Rollstuhl zwischendurch wieder trocknen kann.

Die Resistenz in Bezug auf Entflammbarkeit der Materialien ist wie folgt:

- Kunststoffteile nach UL 94-V0
- Polsterteile nach EN 1021-2 oder ISO 7176-16

Bitte beachten Sie, dass Ihr Rollstuhl elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sein kann, welche Störungen bei der Steuerung bzw. Funktion des Stehaktuators verursachen können.

Bitte beachten Sie, dass alle Produkt-Sicherheitsinformationen in den Bedienungsanleitungen auf unserer Homepage, welche aber auch über Ihren Fachhändler bezogen werden können. Im Falle von Rückrufaktionen werden Sie durch Ihren Fachhändler informiert, da die **LEVO** Produkte ausschliesslich über den Fachhandel vertrieben werden.

Besitzer bzw. Benutzer von **LEVO** Produkten, welche ein **LEVO** Produkt als Occasion nicht über den Fachhandel bezogen hat sind verpflichtet uns dies zu melden und sich regelmässig auf unserer Homepage nach allfälligen Rückrufaktionen zu erkundigen.

Bitte beachten Sie, dass die Lebenserwartung bei normaler, funktionsgerechter Anwendung und Sorgfalt bei ca. 7 ... 10 Jahren ist. Wird der Rollstuhl überdurchschnittlich oder unsorgfältig gebraucht, kann sich die Lebensdauer verkürzen.

7. Garantie

Ihr **LEVO** Produkt hat vom Verkaufsdatum an eine Garantie für zwei Jahre auf alle Material- und Herstellungsfehler von mechanischen Teilen.

Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind die Batterien

LEVO AG wird keine Teile kostenlos reparieren oder ersetzen, die aufgrund von Missbrauch, unsachgemässer Anwendung oder mangelndem Unterhalt defekt sind.

Änderungen konstruktiver und technischer Art sind untersagt, sonst wird jede Garantie bzw. Produkthaftung abgelehnt.

Garantieforderungen sind zu richten an:

In der Schweiz: an **LEVO AG**

In allen anderen Ländern: an Distributor bzw. Fachhändler

Adressen und Telefonnummern siehe erste Seite.



8. Einstellungen Sitzen - Fahren

Generell: Alle **LEVO** Modelle werden auftragspezifisch für den Endkunden hergestellt und komplett voreingestellt geliefert. Feineinstellungen an Radachsen und Sitzträgern, welche den Schwerpunkt verändern und somit zur Kippgefahr führen kann, dürfen ausschliesslich nur vom Fachhändler vorgenommen werden.

Das Kippverhalten und die generellen Einstellungen müssen Ihrer Situation entsprechen durch den Fachhändler sicher vorgenommen und kontrolliert werden. Nicht korrekte Einstellungen können zu schwersten Verletzungen führen.

Dimensionale Veränderungen welche die maximal zulässigen Angaben der Technischen Daten übersteigt sowie das Überschreiten des maximalen Benutzergewichtes sind strengstens untersagt, da diese die Charakteristik und Belastungen verändern und somit zu höchstem Risiko mit schwersten Verletzungen führen kann.

8.1. Hinterräder

Die Hinterräder des **LEVO LCEV** sind als Standard mit Luftbereifung und Alu-Greifreifen ausgerüstet. Optional sind Pannensichere Hauptantriebsräder und Edelstahl-Greifreifen erhältlich.

Der Raddurchmesser ist abhängig von der Sitzhöhe des Rollstuhles. Dank der Steckachsen können die Hinterräder leicht abgenommen und wieder angesteckt werden.



8.2. Sitzwinkel

Der Sitzwinkel ist standardmässig um 5° nach hinten geneigt. Er kann von 0° bis 8° Rückneigung eingestellt werden, indem der Achshalter in der Höhe verstellt wird (siehe Abbildung oben rechts). Damit die Sicherheit der Stehposition trotzdem gewährleistet ist, muss die Stellung der Vorderradgabel mit angepasst werden!

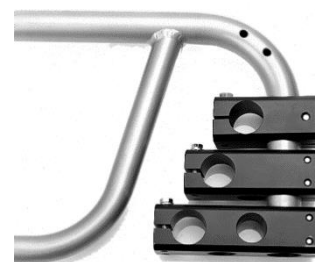
Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler!

8.3. Hinterradposition

Durch die Vorwärts-/Rückwärtsverstellung des Achshalters kann das Kippverhalten des **LEVO LCEV** nach Belieben angepasst werden (siehe Abbildung).



Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.



8.4. Vorderradposition

Die Position des Vorderrades ist abhängig von der Höhe des Hinterrades. Sie beeinflusst die Sicherheit der Stehstellung entscheidend.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler!

8.5. Rückenwinkel

Der Rücken steht standardmässig in einem rechten Winkel zur Sitzfläche. Er kann nicht im Winkel verstellt werden.

8.6. Armlehnen

Die Armlehnen können in der Höhe stufenlos verstellt werden.

Nehmen Sie das Rückenpolster ab. Je nachdem, ob Sie die Armlehnen nach oben oder nach unten verschieben wollen, entfernen Sie auch die Velcrobänder oberhalb oder unterhalb des Armlehngelenkes.

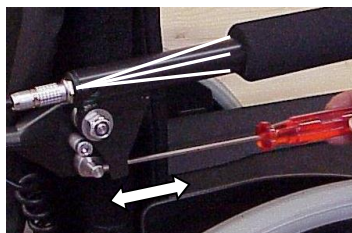


Lösen Sie dazu die Zylinderschrauben beidseits an den Armlehngelenken (siehe folgende Abbildung links).



Schieben Sie nun den Rückenverbinder zusammen mit den Armlehngelenken entlang den Rückenholmen in die gewünschte Position.

Ziehen Sie die Zylinderschrauben links und rechts wieder fest.



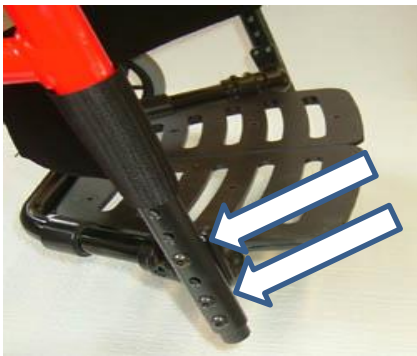
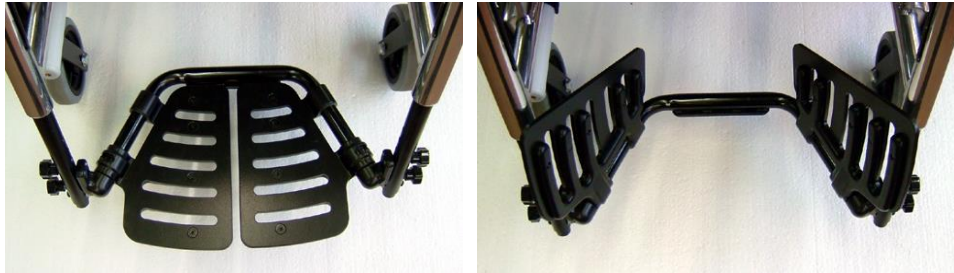
Der Winkel der Armlehne ist ebenfalls einstellbar.

Um die Armlehne vorne mehr anzuheben, schrauben Sie den Gewindestift im Uhrzeigersinn weiter ins Armlehngelenk hinein.

Um die Armlehne vorne mehr abzusenken, schrauben Sie den Gewindestift im Gegenuhrzeigersinn aus dem Armlehngelenk heraus.

8.7. Fussauflage / Beinstützen

Die Fussauflage ist standardmässig zweiteilig (siehe Abbildung links). Sie kann zum Transferieren in der Mitte geöffnet und hochgeklappt werden (siehe Abbildung rechts). Das durchgehende Halterungsrohr garantiert die Festigkeit und sichere Abstützung im Stehen!



Die Fussauflage ist in der Höhe verstellbar und muss auf Sie angepasst werden, um eine optimale Stehposition zu erlangen (siehe Abbildung, Pfeil oben). Die Höhe der Fussauflage ist auch abhängig von der Wahl des Sitzkissens.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler!

Die Fussauflage ist ebenfalls im Winkel um plus/minus 10° verstellbar (siehe Abbildung, Pfeile unten).

8.8. Waden-/Fersenband



Das Waden-/Fersenband dient dazu, die Beine und/oder Füße daran zu hindern, nach hinten zu rutschen. Es wird hinter den Fersen oder in höherer Position befestigt (siehe Abbildung). Dank des Klettverschlusses kann es in der Länge so verstellbar werden, dass die Füße in der optimalen Position gehalten werden. Diese ist entscheidend für eine gute Stehstellung.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler!

8.9. Sitzkissen

Abhängig von Ihren individuellen Bedürfnissen ist es möglich, verschiedene Sitzkissen zu verwenden. Auf der Sitzfläche sind Klettbinden so angebracht, dass die meisten Kissentypen darauf befestigt werden können. Dank den Klettverschlüssen verrutscht das Kissen auch im Stehen nicht. Je nach Kissenhöhe muss die Fussauflage in der Höhe mit angepasst werden.

9. Sitz- und Stehanpassung

Folgende Sitz- und Stehanpassungen müssen vom Fachhändler sowohl bei der Übergabe als auch in periodischen Abständen oder bei gesundheitlichen oder körperlichen Veränderungen kontrolliert und vorgenommen werden.

Sollten Sie sich unbehaglich fühlen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Fachhändler.

Sitztiefe korrekt



Kniehalter-Befestigungsschraube auf gleicher Höhe mit Drehpunkt von Knie

Sitztiefe zu lang

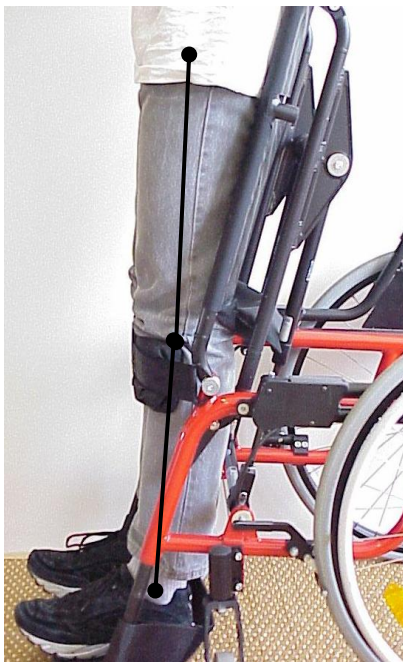


Kniehalter-Befestigungsschraube vor Drehpunkt von Knie

Sitztiefe zu kurz



Kniehalter-Befestigungsschraube hinter Drehpunkt von Knie



Fussgelenk/ Knie/ Hüfte in einer Linie



Kniegelenk überstreckt

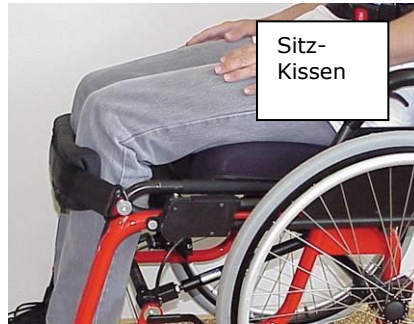


Unvollständige Knie-streckung

Korrekte Position



Sitzkissen zu hoch



Anti-Dekubituskissen in Sitzposition

Rücken zu tief / dick

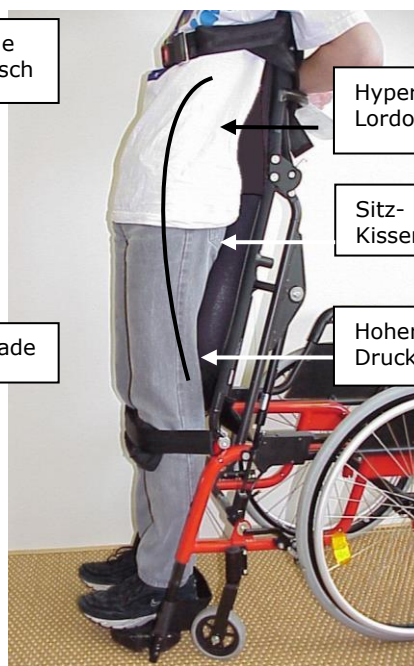


Rückenkissen oder fester Rücken für mehr Stabilität/Komfort



Wirbelsäule physiologisch

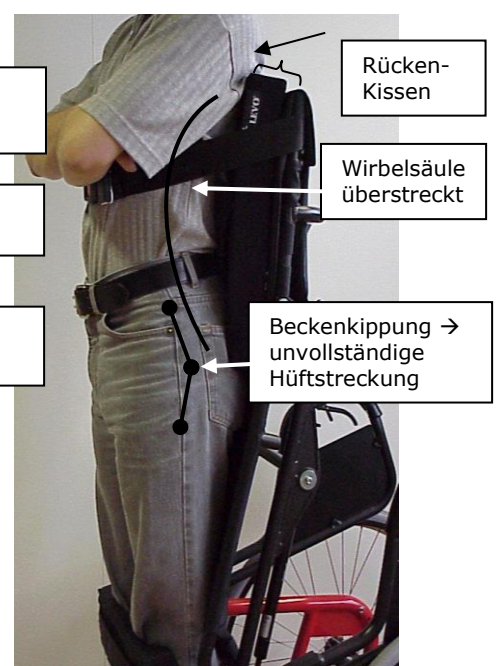
Beine gerade



Hyper-Lordose

Sitz-Kissen

Hoher Druck



Rücken-Kissen

Wirbelsäule überstreckt

Beckenkipfung -> unvollständige Hüftstreckung



10. Sicherheits-Hinweise beim Stehen

Das Aufrichten bzw. Aufstehen belastet den Körper in einer Art und Weise, die sich der Körper vielleicht nicht gewohnt ist. Konsultieren Sie deshalb vor Gebrauch des **LEVO LCEV** Ihren behandelnden Arzt oder Physiotherapeuten und versichern Sie sich, dass keine Kontraindikationen wie z.B. starke Kontrakturen oder Osteoporose vorliegen. Ohne eine Verordnung durch Ihren Arzt oder Physiotherapeut, besteht die Gefahr von Verletzungen und muss daher zwingend befolgt werden.

Betreffend visueller- und kognitiver Fähigkeiten muss der behandelnde Arzt, Therapeut oder Fachhändler entscheiden, ob der **LEVO LCEV** für den Benutzer in Abhängigkeit seines Umfeldes bzw. in Bezug auf Personensicherheit eingesetzt werden kann.

Beachten Sie eventuelle Quetsch- und Klemmstellen, die sich beim Aufstehen zwischen Armlehne und Sitzeinheit sowie im Drehpunkt der Armlehne ergeben, und schützen Sie sich und Ihre Begleiter vor allfälligen Verletzungen.

Der **LEVO LCEV** darf nur auf ebenem und festem Untergrund in die Stehstellung gebracht werden (Achtung Kippgefahr!).

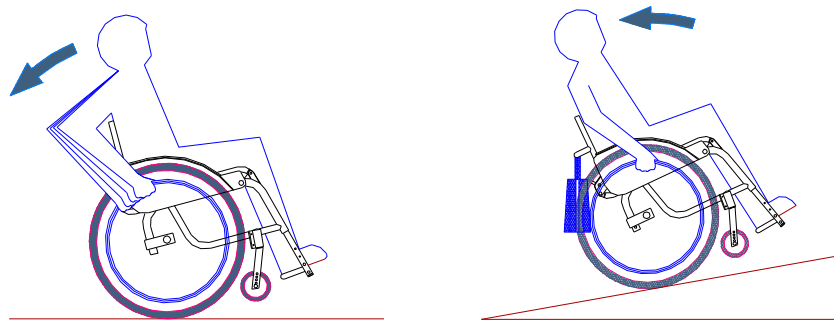
Der **LEVO LCEV** darf nur in gebremstem Zustand in die Stehstellung gebracht werden. Ohne Person im **LEVO LCEV** darf der Aufricht-Mechanismus nicht betätigt werden (Achtung Unfallgefahr!).

Vor dem Aufstehen müssen unbedingt Kniehalter und Brustgurt richtig angelegt werden. Ohne diese Sicherheitshalterungen darf nicht aufgestanden werden (Achtung Unfallgefahr!).

11. Allgemeine Sicherheits-Hinweise für den Gebrauch eines Rollstuhls

11.1. Kippgefahr beim Antreiben des Rollstuhls

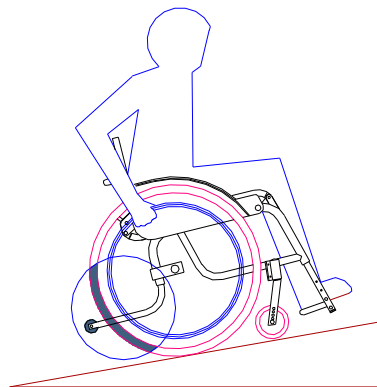
Denken Sie daran, dass beim Antreiben des Rollstuhls an den Greifreifen die Vorderräder durch Beschleunigungskräfte entlastet werden. Dies kann je nach Gewichtsverteilung dazu führen, dass der Rollstuhl mit den Vorderrädern stark vom Boden abhebt und sich nach hinten überschlägt (siehe Abbildungen).



Dieser Tatbestand wird noch verstärkt, wenn Sie z.B. durch veränderte Hinterrad-Position vermehrtes Sitzgefälle einstellen, das Hinterrad weiter vorn fixieren, oder ein Sitzkissen verwenden, mit dem Sie höher sitzen.

Beim Bremsen aus der Rückwärtsfahrt heraus werden die Vorderräder ebenfalls entlastet und es entsteht eine Überschlagsgefahr nach hinten.

Denken Sie auch daran, dass mitgenommene Gegenstände (siehe Abbildung oben rechts) die Schwerpunktlage des Rollstuhls verändern können, was veränderte bzw. verschlechterte Standsicherheit bedeuten kann.

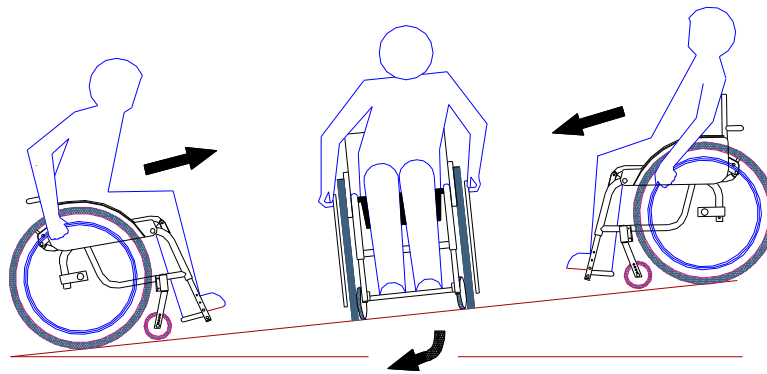


Als zusätzliche Sicherheit können Anti-Kipprollen zweckmässig sein (siehe Abbildung).

11.2. Steigungen

Wenn Sie an einer Steigung wenden, stehen Sie auf halbem Weg der Drehung quer zur Fahrbahn. Dabei besteht die Gefahr des seitlichen Abdriftens Talwärts. Dieses Abdriften müssen Sie, bzw. eine Begleitperson durch Gegenlenken ausgleichen. Wählen sie

grundsätzlich eine Sitzhaltung gegen den Hang, gleichgültig bei welcher Neigung oder Fahrtrichtung (siehe Abbildung).



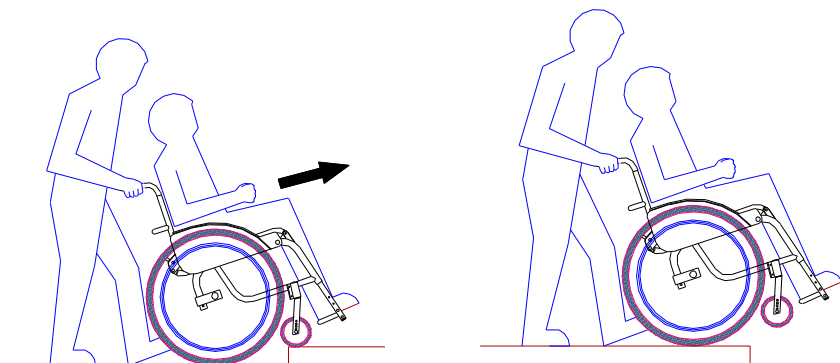
Nehmen Sie talwärts vorsichtshalber eine Begleitperson zu Hilfe. Denken Sie auch daran, dass, wenn Sie den Rollstuhl mit den Greifreifen abbremsen wollen, an der Kontaktstelle Wärme entsteht und diese zu Verbrennungen in Ihrer Handinnenfläche führen kann. Bremsen Sie deshalb Ihren Rollstuhl nur vorsichtig ab und fahren Sie insbesondere nie schneller als Schrittgeschwindigkeit. Die Sitzhaltung gegen den Hang verbessert Ihre Standstabilität und erhöht die Hinterradbelastung, und damit die Bremswirkung.

11.3. Hindernisüberwindung

Jedes Hindernis wie z.B. eine Bordsteinkante oder Schwelle stellt eine Gefahrenquelle dar. Dies ist u.a. auf den sehr kurzen Radstand eines Rollstuhls zurückzuführen. Nehmen Sie zur Hindernisüberwindung Hilfspersonen in Anspruch.

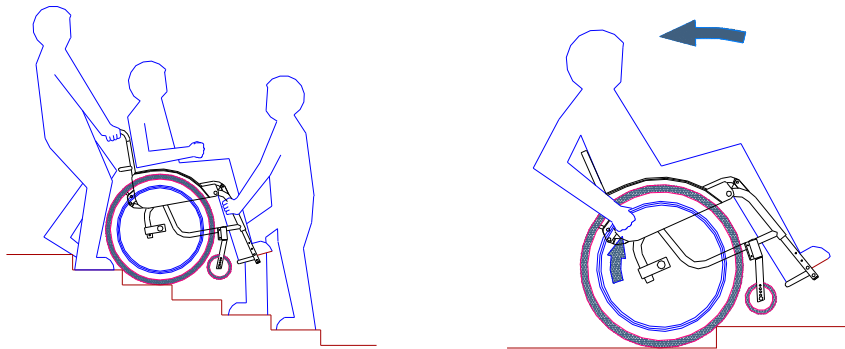
Wollen Sie ein solches Hindernis mit Hilfe von einer Hilfsperson überwinden, soll diese grundsätzlich den Rollstuhl nicht gänzlich von den Stufen abheben, sondern die grossen Räder müssen in Kontakt mit den Stufen bleiben.

Überwinden eines Hindernisses nach oben (z.B. von der Strasse auf den Bürgersteig): Durch Ankippen des Rollstuhls die Vorderräder anheben und auf der Hinderniskante aufsetzen, weiter vor schieben und das Hinterrad über die Hinderniskante bringen, indem an der Rückenlehne oder der hinteren Querachse des Rollstuhls gefasst wird (siehe Abbildung links).



Überwinden eines Hindernisses nach unten (z.B. vom Bürgersteig auf die Strasse): Den Rollstuhl auf die Hinterräder ankippen, vorwärts schieben und auf zwei Rädern über die Kante hinab lassen (siehe Abbildung oben rechts).

Nehmen Sie, wenn Sie im Rollstuhl über Treppen getragen werden müssen, zumindest bei mehr als drei Stufen zwei Personen zu Hilfe. Dazu haben die Begleitpersonen an festen Rahmenteilen anzufassen, bzw. zu tragen. Fassen Sie keinesfalls an beweglichen Teilen wie Hinter- oder Vorderrädern oder an den Armlehnen (siehe Abbildung links).



Falls Sie das Hindernis allein überwinden wollen, beachten Sie, dass sich eine Überschlagstendenz nach hinten dann ergibt, wenn Sie mit dem grossen Rad die Hinderniskante berühren und durch Weiterantreiben diese überwinden wollen (siehe Abbildung oben rechts).

Achtung : Befahren Sie mit Ihrem Rollstuhl nie Rolltreppen.



11.4. Sichern des Rollstuhls mittels der Feststellbremsen

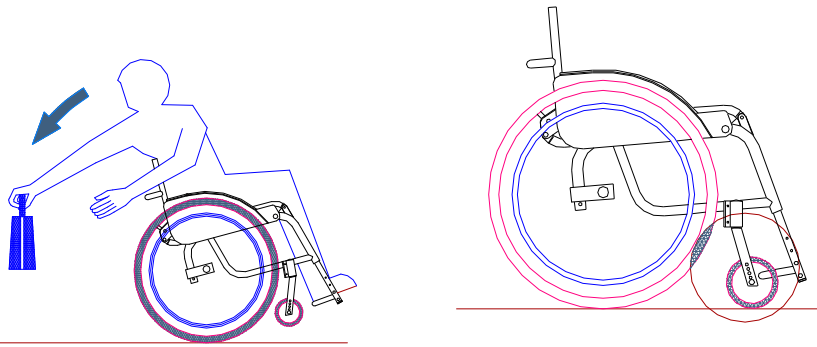
Denken Sie im Umgang mit dem Rollstuhl, wenn besondere Standsicherheit gefordert ist, daran, die Bremsen anzuziehen. Dies ist z.B. wichtig, wenn Sie aufstehen, im Rollstuhl Platz nehmen oder auf eine andere Sitzgelegenheit transferieren wollen. Dabei ist sicherheitsrelevant, dass trotz gebremster Hinterräder der unbelastete Rollstuhl beim seitlichen Überwechseln leicht weg gleitet.

Bedenken Sie, dass ungenügend aufgepumpte Reifen oder abgefahrenes Reifenprofil die Bremswirkung wesentlich einschränken können.

Ebenso ist bei feuchten Reifen (z.B. bei Fahrt durch eine Pfütze) die Bremswirkung eingeschränkt, da die Flüssigkeit, die die Reifenoberfläche benetzt, sich wie ein Schmiermittel auswirkt.

11.5. Aufgreifen von Gegenständen

Denken Sie daran, dass beim Aufgreifen von Gegenständen vom Boden die relative Schwerpunktlage verändert wird, so dass Ihre Standsicherheit gefährdet wird. Dies kann sowohl das Überschlagen nach hinten (siehe Abbildung links) als auch das Kippen zur Seite sowie nach vorn bedeuten. In letzterer Situation kann die Standstabilität des Rollstuhls dadurch erhöht werden, dass Sie die Vorderräder nach vorne richten, also in jene Stellung, die sich ergibt, wenn Sie rückwärts rollen; dadurch vergrössert sich der Radstand (siehe Abbildung rechts). Fahren Sie darüber hinaus so dicht wie möglich an die zu erfassenden Gegenstände heran.



11.6. Seitlicher Transfer

- Fahren Sie so nahe wie möglich zum Objekt, auf das Sie transferieren wollen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen des Rollstuhls angezogen sind.
- Klappen Sie die Fußauflage hoch und stellen Sie Ihre Füße auf den Boden.
- Klappen Sie die Armlehne auf der entsprechenden Seite nach oben.
- Transferieren Sie sich in gewohnter Weise vom Sitz oder lassen Sie sich transferieren.
- Seitliches Transferieren ist nur aus der komplett sitzenden Position des Rollstuhls erlaubt.

11.7. Abnehmbare Komponenten

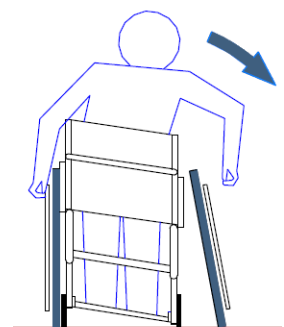
Zur Erzielung eines geringeren Transportvolumen bzw. Gewichtes ist die Rückenlehne Ihres Rollstuhls abklappbar, bzw. verfügt der Rollstuhl über folgende abnehmbare Komponenten:

Abnehmbare Komponenten	LEVO LCEV Gewicht-Reduktion	LEVO LCEV Kid & Junior Gewicht-Reduktion
2 Hauptantriebsräder	2x ca. 1.7 kg	2x ca. 1.3 kg
2 Fronträder	2x ca. 0.5 kg	2x ca. 0.4 kg
1 Fußplatte oder 1 Fußstütze kpl	1x ca. 1.2 kg 1x ca. 1.8 kg	1x ca. 0.7 kg 1x ca. 1.0 kg
1 Batterie-Kontrolleinheit	1x ca. 2.5 kg	1x ca. 2.5 kg

Zum Anheben der Hauptkomponenten fassen Sie jeweils nur den Hauptrahmen links und rechts. Verhindern Sie das Anheben an Armlehnen, Sitzträgern oder am Rücken.

Halten Sie beim Klappen Hände und Kleidungsstücke entfernt von sich zwangsläufig ergebenden Scher- und Klemmstellen.

Versichern Sie sich, dass der Benutzer im Rollstuhl erst wieder Platz nimmt, wenn der Rücken korrekt aufgeklappt ist, und sich alle möglicherweise abgenommenen Teile wieder fest arretiert am Rollstuhl befinden. Achten Sie darauf, dass die Steckachsen der



Antriebsräder immer eindeutig festgesteckt sind, so dass sie sich während der Fahrt nicht unbeabsichtigt lösen.

11.8. Transport in einem Motorfahrzeug ohne Person im Rollstuhl

Beim Transport des Rollstuhls in einem Motorfahrzeug ist darauf zu achten, dass der Rollstuhl ausreichend gegen Verrutschen oder Umkippen an den dafür gekennzeichneten Stellen gesichert wird. Verwenden Sie hierzu zugelassene Befestigungssysteme.

11.9. Transport in einem Motorfahrzeug mit Person im Rollstuhl



Der **LEVO LCEV** wurde nach der Norm ISO 7176-19:2008 getestet.

Aufgrund einer neuen Anforderung bezüglich der Akkreditierung von Prüflabors ist der **LEVO LCEV** derzeit nicht nach ISO 17025 zertifiziert.

Eine Neuprüfung steht bevor gemäss ISO 17025.

Bitte kontaktieren **LEVO AG** um mehr über den aktuellen Stand zu erfahren.

11.10. Land- oder Lufttransport ohne Person im Rollstuhl



Der **LEVO LCEV** ist ohne Person darin ohne jegliche Einschränkungen für den Land- oder Lufttransport zugelassen.

Bitte erkundigen Sie sich bitte frühzeitig bei der Fluggesellschaft über den Ablauf an den betreffenden Flughafen vor einer Buchung.

Batterie-Angaben für Lufttransport:

LEVO LCEV enthält ventilgeregelte, auslaufsichere Blei-Säure-Batterien.

2 x AGM 12 V 2,9 Ah (20 Std.) max. 5,9 Ah

- **DOT: Nicht reguliert gemäß 49 CFR 173.159a.**
- **IATA/ICAO: Nicht reguliert gemäß Sondervorschrift A67.**
- **IMDG: Nicht reguliert gemäß Sondervorschrift Nr. 238.**

Verpackungen von Geräten oder Ersatzteilen müssen mit dem Hinweis „NONSPILLABLE“ gekennzeichnet sein.

12. Bremsen

Durch Feststellen der Bremsen werden die Hinterräder blockiert und der **LEVO LCEV** gesichert gegen ungewolltes Wegrollen.

Indem Sie beide Bremshebel nach vorne bis zum Anschlag drücken, stellen Sie die Bremsen fest.

Die Bremswirkung ist abhängig vom Reifendruck und -profil. Diese müssen regelmässig überprüft werden.

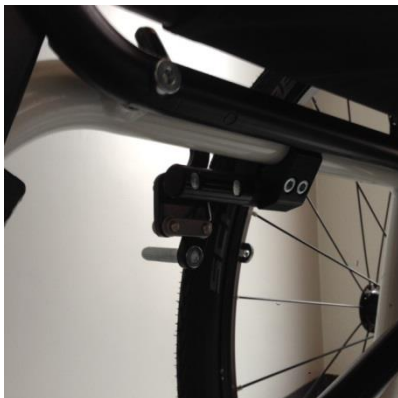
Achtung: Auch bei nasser Fahrbahn oder nassen Reifen ist die Bremswirkung reduziert. Wird die Radachsenstellung verändert, müssen die Bremsen neu eingestellt werden.

12.1. Einstellen der Bremsen

Bei der Demontage einer Bremse darf niemand im Rollstuhl sitzen. Der Rollstuhl muss so gesichert werden, dass er nach dem Abnehmen der Bremse nicht wegrollt.

Öffnen Sie die Bremse bis zum Anschlag.

Lösen sie die Zylinderschraube am Bremshalter (siehe Abbildung links).



Schieben Sie die Bremse mit dem Halter bis auf ca. 15 mm Abstand zwischen Bremswelle und Reifen an das Rad heran und ziehen Sie die Zylinderschraube wieder fest (siehe Abbildung oben rechts). Überprüfen Sie die Bremskraft ausgiebig.

Soll die Bremskraft grösser sein, schieben Sie die Bremse näher an das Rad heran, soll sie geringer sein, dann geben Sie mehr Abstand zwischen Bremsbacke und Reifen.

13. Kniehalter und Brustgurt



Die wichtigsten Sicherheitshalterungen sind der Kniehalter und der Brustgurt. Legen Sie diese unbedingt jedes Mal korrekt an, bevor Sie in Ihrem LEVO LCEV aufstehen (Achtung, Unfallgefahr!).

13.1. Kniehalter

Der Kniehalter hält die Knie im Stehen gestreckt und verhindert, dass Sie während dem Aufstehen aus dem Stuhl rutschen.

Hängen Sie die beiden Ösen des Kniehalters rechts und links vom Stuhl an den Doppelkopfschrauben ein (siehe Abbildung links).



Zentrieren Sie den Kniehalter mittels der Klettbinden und ziehen Sie ihn satt, aber nicht eng an (siehe Abbildung oben rechts).

13.2. Brustgurt



Der Brustgurt dient zur Sicherung des Oberkörpers. Der Brustgurt muss immer über Kleidungsstücken getragen werden, um allfällige Hautirritationen oder Krankheiten zu vermeiden. Versichern Sie sich, dass der Brustgurt fest am Rückenpolster haftet (Klettverschluss). Schliessen Sie die Schnalle des Brustgurtes und ziehen Sie ihn nicht zu eng an.



Um diesen wieder zu öffnen, greifen Sie mit den Fingerspitzen seitlich unter die Schnalle und ziehen diese nach vorne. Um den Brustgurt einzustellen, benötigen Sie eine helfende Person, da der Gurt hinten am Rücken durch Klett in der Höhe positioniert ist und der Gurt aus Sicherheitsgründen zusätzlich eingeschlaucht werden muss (siehe Bild).

Sind Kniehalter und Brustgurt korrekt angelegt, sind Sie bereit zum Aufstehen.

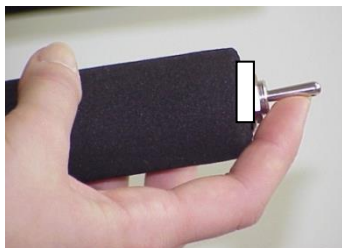


14. Stehen

Der Aufricht-Mechanismus wird von einem Aktuator angetrieben, der von zwei Gasfedern unterstützt wird. Zwei wieder aufladbare Batterien speisen den Aktuator.

Je nach Zustand des Benutzers, wird der **LEVO LCEV** mit Kipphebelschalter oder optional mit einem Handtaster ausgestattet, mit welchem der Benutzer oder die Begleitperson den Stehaktuator betätigen kann.

Durch Drücken des Steuerschalters an der Armlehne wird der Aufricht-Mechanismus nach oben bzw. nach unten gefahren.



Um aufzustehen, drücken Sie den Steuerschalter nach oben. Der Aktuator fährt den Sitz nach oben, solange Sie den Steuerschalter nach oben gedrückt halten.



Option Handbedienung: Um aufzustehen, drücken Sie die linke Drucktaste. Der Aktuator fährt den Sitz nach oben, solange Sie die Drucktaste gerückt halten.

Der Aktuator stellt automatisch ab, sobald Sie die oberste Stehposition erreicht haben.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Rollstuhl elektromagnetischen Feldern ausgesetzt sein kann, welche Störungen bei der Steuerung bzw. Funktion des Stehactuators verursachen können.



15. Gasdruckfedern

Die Gasdruckfedern unterstützen den Aktuator.

Die Gasdruckfedern stehen unter Druck und dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgewechselt werden! Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.

16. Sitzposition einnehmen

Um sich zu setzen, drücken Sie den Steuerschalter nach unten. Der Aktuator fährt den Sitz nach unten, solange Sie den Steuerschalter nach unten gedrückt halten.

Halten Sie den Steuerschalter nach unten gedrückt, bis Sie in der untersten Sitzposition angekommen sind, und der Aktuator von alleine ausschaltet.

Option Handbedienung: Um sich zu setzen, drücken Sie die rechte Drucktaste. Der Aktuator fährt den Sitz nach unten, solange Sie die Drucktaste gedrückt halten.

Halten Sie die rechte Drucktaste gedrückt, bis Sie in der untersten Sitzposition angekommen sind, und der Aktuator von alleine ausschaltet.

17. Batterien

Zwei wieder aufladbare, wartungsfreie Batterien speisen den Aktuator. Bei vollgeladenen Batterien kann ca. 100 Mal aufgestanden werden. Ein Summton zeigt an, wenn die Batterien bis auf 25% entladen sind. Nehmen Sie bitte in diesem Fall die Sitzstellung ein und laden die Batterien umgehend auf.

Wichtig: Achten Sie darauf, dass die Batterien nie über eine längere Zeit vollständig entladen sind! Dies könnte zu einer Beschädigung der Batterien führen!



Der Aufsteh-Mechanismus sollte nicht aktiviert werden, während der LEVO LCEV über das Ladegerät am Stromnetz angeschlossen ist.



18. Batterien laden

Verwenden Sie ausschliesslich das Original-Ladegerät!

Um die Batterien aufzuladen, ziehen Sie das Steuerkabel aus der Armlehne aus und stecken den Ladestecker des Ladegerätes mit dem Steuerkabel zusammen (siehe Abbildung links). Dann stecken Sie das Ladegerät am Stromnetz ein.

Option Handbedienung: Der Ladestecker des Ladegerätes wird seitlich an der Handbedienung und das Ladegerät selber am Stromnetz eingesteckt (siehe Abbildung rechts).



Option



Ein Ladezyklus dauert circa 6-8 Stunden.

Die Batterien sollen täglich aufgeladen werden!

Sicherheitshinweis:

In folgenden Situationen muss der Steuerstecker und/oder der Motorstecker aus der Batterie-Kontrolleinheit ausgezogen werden:

- **Transporten aller Art wie z.B. in Motorfahrzeugen, Flugzeugen, Bahnen etc.**
- **wenn der Stuhl unbeaufsichtigt stehen gelassen wird**

Das Ausziehen des Motorsteckers unterbricht die Stromzufuhr zum Aktuator, sodass der Aufsteh-Mechanismus nicht unbeabsichtigt aktiviert werden kann und somit niemand verletzt wird.



19. Steckachsen

Dank der Steckachsen können Sie die Hinterräder Ihres **LEVO LCEV** schnell abziehen bzw. aufstecken und so das Volumen sowie das Gewicht des Rollstuhls erheblich verringern.

Bei der Demontage eines Rades darf niemand im Rollstuhl sitzen. Der Rollstuhl muss so abgestützt werden, dass er nach dem Abnehmen des Rades nicht umkippt oder wegrollt.

19.1. Steckachse entriegeln

Drücken Sie den Arretierknopf in der Mitte der Radnabe und ziehen Sie das Rad ab bzw. stecken Sie es wieder an.

19.2. Steckachsen Kontrolle

Nach dem Aufstecken des Rades ziehen und drücken Sie einige Male am Rad, um zu überprüfen, ob die Steckachse sicher verriegelt ist.

20. Bereifung Hauptantriebsräder

Alle Hauptantriebsräder der manuellen Stehrollstühle von **LEVO** sind mit Luftbereifung oder pannensicherer Bereifung erhältlich. Ihr Fachhändler kann Sie diesbezüglich auf Ihre Bedürfnisse angepasst bestens beraten.

Der empfohlene Druck bei Luftbereifung beträgt 6.0-7.5bar bzw. 600-750kPa und sollte regelmässig überprüft werden.

21. Vorderräder



Die Vorderräder lassen sich zusammen mit der Vorderradgabel abnehmen, indem der Steckachsenknopf von unten gedrückt und die Radgabel ausgezogen wird.

Nach dem Einstecken der Vorderradgabel ziehen und drücken Sie einige Male am Rad, um zu überprüfen, ob die Steckachse sicher verriegelt ist.

Die Standard Vorderräder der manuellen Stehrollstühle sind mit pannensicherer Bereifung ausgestattet.



22. Wartung und Funktionskontrolle

Um den **LEVO LCEV** instand zu halten und generell die Personensicherheit und einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen Sie folgende Regeln beachten.

Laden Sie die Batterien täglich auf. Am besten wird der Rollstuhl jeden Abend aufgeladen, sodass er am nächsten Morgen wieder voll aufgeladen ist. Beim Laden leuchtet die LED gelb und signalisiert in grün, wenn die Batterien vollständig geladen sind.

Sobald die Batterieleistung dem Ende entgegen geht, wird ein akustisches Signal beim Betätigen des Aktuators abgegeben. Bitte nehmen Sie dann umgehend die Sitzposition ein und laden die Batterien dann **umgehend** vollständig auf.

Kontrollieren Sie **täglich** den Armlehnen-Steuerschalter oder Handtaster auf Beschädigung bzw. versichern Sie sich, dass die Betätigung ohne Verzögerung den Aktuator bewegt. Bei Unregelmässigkeiten nehmen Sie bitte die Sitzposition ein und benachrichtigen umgehend Ihren Fachhändler.

Um den **LEVO LCEV** zu reinigen, reiben Sie ihn mit einem trockenen oder leicht feuchten Lappen ab. Bei starker oder öligem Verschmutzung verwenden Sie einen mit mildem Reinigungsmittel befeuchteten Lappen. Spritzen Sie den **LEVO LCEV** nicht mit Wasser ab.

Überprüfen Sie den Reifendruck in den Antriebsrädern je nach Einsatz des Rollstuhls **wöchentlich** und pumpen Sie die Pneus zwischen 6.0 – 7.5 bar.

Überprüfen Sie das Reifenprofil der **Antriebsräder alle 2-3 Monate** auf seinen Zustand. Bei starker oder ungleicher Abnutzung ist der Reifen zu ersetzen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler!

Überprüfen Sie die **Bremsen wöchentlich** auf einwandfreie Bremsfunktion. Die gebremsten Räder dürfen sich nicht mehr drehen. Bremst die Bremse schlecht, muss sie nachgezogen werden (siehe Einstellen der Bremsen bzw. nachfolgende Funktionskontrolle). Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler!

Überprüfen Sie **wöchentlich** beim Aufstehen, ob die Gasfedern den Aktuator unterstützen, indem Sie darauf Achten, dass der Aktuator gleichmässig nach oben und unten fährt.

22.1. Funktionskontrolle



Bitte beachten Sie, dass der Rollstuhl **mindesten einmal im Jahr von einer Fachperson gemäss nachfolgender Funktionskontrolle geprüft und gewartet** werden muss, um eine sichere und fehlerfrei Funktion zu gewährleisten.

Der **LEVO LCEV** ist dauergeschmiert; ein Nachschmieren oder Ölen muss in Abhängigkeit des Zustandes vom Fachhändler vorgenommen werden.

Verlangen Sie die Servicekarte von Ihrem Fachhändler, in welche der alljährlichen Service eingetragen wird.

Wenn Reparaturen oder Wartung am Rollstuhl vorgenommen wurde, müssen folgende Funktionskontrollen durchgeführt und allenfalls Korrekturen vorgenommen werden, bevor der Rollstuhl vom Kunden wieder benutzt wird:



- Funktioniert der Armlehnen-Steuerhalter oder Handtaster ohne Verzögerung
- Sind beide Gasfedern intakt bzw. fährt der Sitz parallel links und rechts
- Funktioniert das Ladegerät bzw. die LED gelb und grün
- Ist die Bremswirkung Fahrtrichtung nach oben bei 8° Neigung OK
- Ist die Bremswirkung Fahrtrichtung nach unten bei 11° Neigung OK

23. Reinigung

- Allfälliger Schmutz muss mit einem feuchten Tuch entfernt und danach die gereinigte Fläche gut getrocknet werden.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung benutzen Sie eine milde Lösung aus warmem Wasser und Seife.
- Verwenden Sie nie Möbelpolitur oder alkoholhaltige Scheuermittel zur Reinigung des Rollstuhls.

24. Technische Daten

	Min.	Max.
Länge inkl. Fussauflage	890 mm	1005 mm
Breite	570 mm	700 mm
Länge gefaltet (ohne Räder)	900 mm	1020 mm
Breite gefaltet (ohne Räder)	490 mm	720 mm
Höhe gefaltet (ohne Räder)	460 mm	540 mm
Total Gewicht	25 kg	27 kg
Schwerste Baugruppe für Transport	19.5 kg	21.5 kg
zulässige Neigung bergab im unbewegten, sitzenden Zustand	12°	15°
zulässige Neigung bergauf im unbewegten, sitzenden Zustand	4°	11°
zulässige Neigung seitwärts im unbewegten, sitzenden Zustand	15°	15°
Bremswirkung Fahrtrichtung nach oben	--	8°
Bremswirkung Fahrtrichtung nach unten	--	11°
Sitz-Neigung	0°	8°
Sitz-Tiefe	290 mm	540 mm
Sitz-Breite	350 mm	480 mm
Sitz-Höhe vorne	480 mm	570 mm
Rücken-Winkel	-5°	13°
Rücken-Höhe	310 mm	560 mm
Distanz zu Fussplatte	360 mm	560 mm
Fussplatten-Winkel	90°	100°
Armlehnen-Höhe	190 mm	190 mm
Rad-Durchmesser	560 mm - 22"	660 mm - 26"
Greifreifen-Durchmesser	470 mm	570 mm
Minimaler Wendekreis	1000 mm	1200 mm
Reifendruck bei Luftbereifung	6 bar / 600 kPa	7.5bar / 750 kPa
Betriebs-Temperatur	+5°C	+40°C
Langzeit Lager-Temperatur	+5°C	+50°C
Erhältliche Rad-Dimensionen: D22x1", D24x1", D26x1"		

25. Fehlerbehebung

	Störung	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> Stuhl fährt nicht gerade aus, steht schief 	<ul style="list-style-type: none"> Pneus gleichmässig aufpumpen oder reparieren. Einstellungen (Hinterrad-Achshalter, Vorderradgabel-Halter, etc.) von Fachpersonal kontrollieren und ev. neu einstellen
	<ul style="list-style-type: none"> Sitz- oder Stehposition ist unbequem 	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen (Hinterrad-Achshalter, Vorderradgabel-Halter, etc.) von Fachpersonal kontrollieren und ev. neu einstellen Optionales Rückensystem montieren
	<ul style="list-style-type: none"> Beinstützen stehen in der obersten Stehposition nicht auf dem Boden auf 	<ul style="list-style-type: none"> Achtung: Stabilität im Stehen ist nicht gewährleistet! Unbedingt Einstellungen (Hinterrad-Achshalter, Vorderradgabel-Halter, etc.) von Fachpersonal kontrollieren und neu einstellen
	<ul style="list-style-type: none"> Stuhl kippt zu leicht nach hinten 	<ul style="list-style-type: none"> Einstellungen (Hinterrad-Achshalter, Vorderradgabel-Halter, etc.) von Fachpersonal kontrollieren und neu einstellen Antikipp-Rollen montieren (siehe Zubehör)
	<ul style="list-style-type: none"> Bremswirkung ungenügend 	<ul style="list-style-type: none"> Bremseinstellung von Fachpersonal kontrollieren und neu einstellen

25.1. Störungen am Aufsteh-Mechanismus

	Störung	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> Stuhl fährt nur ganz langsam hoch und runter 	<ul style="list-style-type: none"> Batterien aufladen Batterien ersetzen lassen

26. Version Management

Versions-Nr.	Datum	Beschreibung	Autor	Freigabe
1.0	2016-01-07	Zusammenführung BA-SA gemäss EN 12183:2014	Heinz Bögli	HB
1.1	2021-05-20	MDR Ergänzungen	Heinz Bögli	HB
1.2	2021-06-14	Separates Dokument gemäss ISO 7176-15 Abschnitt 3.9	John Carmichael	HB
1.3	2021-06-30	EU Single Registration Number SRN	Heinz Bögli	HB
1.4	2022-02-22	Hinweis ISO 7176/19 betr. ISO 17025	John Carmichael	HB
1.5	2025-12-22	UDI-DI - EU-Konformitätserklärung aktualisiert	Heinz Bögli	HB